

Info für alle, die Interesse haben, mitzumachen

FIESCO

Theaterspaziergang 2025 auf der Schillerhöhe Marbach

Schillers "Die Verschwörung des Fiesco zu Genua" – 1783, während des (fernen) amerikanischen Unabhängigkeitskampfes und noch vor der französischen Revolution geschrieben – zeugt vom ideellen Ringen um eine funktionierende Demokratie. Es ist ein naives, zugleich aufregendes Bild von Volksherrschaft, das der junge Schiller zeichnet. Es ist frei von all dem komplizierten, austarierten Staatsapparat, von bürokratischer Behäbigkeit und Schwere. Es ist der Ruf nach Freiheit von bestehenden Missständen, Parteilichkeiten, Aberrationen. Und daher so verlockend. Als Helden wählte Schiller mit "Fiesco" eine Figur, die nicht zu fassen ist, eine Person von glänzender Undurchdringlichkeit, die so frei ist, dass sie beide Möglichkeiten in sich einschließt, die des Tyrannen und die des Befreiers von der Tyrannei.

Dieses Sehnen nach charismatischen Protagonisten und einfachen Antworten, macht den Stoff so zeitgemäß: Zulauf haben plötzlich (wieder) Parteien, die einfache und verständliche Lösungen anbieten, egal ob diese im Realitätscheck bestehen würden oder nicht.

Von den geschätzt 3 – 3,5 Stunden Spielzeit des Originals wird eine Fassung erstellt, welche sich auf die archetypischen Konflikte der Res Publica, der öffentlichen Sache, konzentriert. Dies übernimmt Eva Mann, die auch die Regie führen wird. Dabei wird sie von Barbara Schübler begleitet. Bühnen- und Kostümbild gestaltet Anne Brügel. Dieses künstlerische Team hat schon mehrfach erfolgreich zusammengearbeitet.

Die Geschichte(n) des Ortes zu zeigen mit Theater, das dort stattfindet, wo das Leben spielt und vor allem: die Menschen vor Ort zu beteiligen, ist Konzept des Theater unter der Dauseck Oberriexingen (TudD). Dafür, wie für die künstlerische Qualität, wurde das TudD mehrfach ausgezeichnet. Zuletzt mit dem Staatspreis Lamathea für die beste Freilichtinszenierung.

Bei diesem Projekt 2025 sind alle eingeladen dabei zu sein. Mitmachen kann Jede und Jeder, Kinder ab dem Schulalter, Jugendliche und Erwachsene ohne Altersgrenze. In kleinen oder großen Schauspiel-Rollen, beim Kostüme nähen und Kulissen bauen. Das Ensemble wird aus etwa 30 alten, teilweise semiprofessionellen und neuen Spielern bestehen. Anspruch ist es, als Amateure (von lateinisch amator = der, der etwas aus Liebhaberei, mit Liebe, mit Herzblut betreibt) professionell zu arbeiten.

Für alle, die mitmachen wollen

Wer sich entscheidet mitzumachen, lässt sich auf viel Arbeit, aber auch viel Spaß ein und darf sich über Ruhm und Ehre in Form von Applaus vieler begeisterter Zuschauer freuen.

Wer auf einer der Bühnen stehen möchte, muss sich schnell entscheiden, damit die Besetzung festgelegt und ein konkreter Probenplan erstellt werden kann.



Innerhalb der Probenblöcke werden frühzeitig – in der Regel 1 Woche vorher – Zeiten benannt, zu denen jede(r) da sein muss:

Lektüre & Rollenverteilung: Sa, 08. Feb / So, 09. Feb, jeweils 12 – 17 Uhr

Proben-Wochenenden in Marbach (jeweils Do 18 - 22 / Fr 13 - 22 / Sa 10 – 20 / So 11 – 19 Uhr

- 1) Do, 13. Feb – So, 16. Feb
- 2) Do, 06. März – So, 09. März
- 3) Do, 10. Apr – So, 12. Apr
- 4) Do, 24. oder Fr, 25. Apr – So, 27. Apr
- 5) Do, 01. Mai – So, 04. Mai (01. Mai = Tag der Arbeit)
- 6) Do, 15. Mai – So, 18. Mai
- 7) Do, 22. Mai – So, 25. Mai
- 8) Do, 29. Mai – So, 01. Juni
- 9) Do, 26. Juni – So, 29. Juni

Mo, 30. Juni Hauptprobe I

Di, 01. Juli Hauptprobe II

Mi, 02. Juli / 20:00 Uhr Öffentliche Hauptprobe für Bürger*innen von Marbach

ggf. Do, 03. Juli / 20:00 Uhr Generalprobe

Anfänglich werden es weniger Probentermine sein, aber vor allem zum Ende der Probenzeit können die Proben 3 - 4 mal wöchentlich auch in den Abend gehen. In der letzten Woche vor der Premiere ist jeden Abend Durchlaufprobe. Für die Kinder wird darauf geachtet, dass die Proben spätestens 20 Uhr enden. Die Endproben und auch die Spieltermine dauern aber bis nach 21 Uhr!

Der detaillierte Probenplan wird mit jeweils ca. einer Woche Vorlaufzeit erstellt. Es muss frühzeitig klar sein, an welchen Terminen ausnahmsweise keine Probe möglich ist (=Sperrtermin). Diese mailen an Silke Deuschel: orga@theater-dauseck.de

Es muss selbstverständlich sein, dass Jede/r zuverlässig und pünktlich zu jedem Proben- und Spieltermin da ist. Wichtig zu wissen: Bei Spielterminen ist die Anwesenheit jeweils 1 - 2 Stunden vorher notwendig!

Aufführungen (Fr / Sa jeweils 20 Uhr, So 19 Uhr)

Fr, 04. Juli Premiere mit anschließender Feier

Sa, 05. Juli / So, 06. Juli

Fr, 11. Juli / Sa, 12. Juli / So, 13. Juli

Fr, 18. Juli / So, 20. Juli (auch 14 Uhr)

Fr, 25. Juli / Sa, 26. Juli / So, 27. Juli

Fr, 01. Aug / Sa, 02. Aug / So, 03. Aug

Wichtig zu wissen:

- ➔ Aus versicherungsrechtlichen Gründen muss jeder, der mitmacht, für diese Zeit Mitglied sein beim TudD.
- ➔ Die Mitwirkenden werden mit Namen, auf der Homepage auch mit Bild, veröffentlicht.
- ➔ Eine Aufwandsentschädigung und Fahrtkosten können nicht bezahlt werden.
- ➔ Jede/r Mitwirkende hat Anspruch auf 1 Freikarte.
- ➔ Das Stück wird gefilmt. Die Mitwirkenden erhalten Zugang zur Online-Veröffentlichung.
- ➔ Auf Wunsch wird nach Abschluss der Produktion ein Zertifikat ausgestellt, das detailliert die wahrgenommenen Aufgaben beschreibt – zur Vorlage beim Arbeitgeber, für Bewerbungen etc.
- ➔ Alle Infos werden per E-Mail verteilt – bitte regelmäßig das Postfach kontrollieren! Anfragen bitte auch nur per E-Mail – diese werden regelmäßig (aber nebenberuflich und ehrenamtlich!) abgearbeitet.

Wir freuen uns über Jede und Jeden, die / der mitmachen möchte!